



## Über leben&wohnen

Das Hilde und Eugen Krempel Männerwohnheim ist eine Einrichtung von leben&wohnen, dem Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Stuttgart. „Wir sind ein modernes Sozialunternehmen“ und „bieten unseren Kund\*innen Dienstleistungen und Raum für ein Leben in Menschlichkeit, Würde, Selbstbestimmung und Sicherheit“ – so hat leben&wohnen seinen Auftrag im Leitbild formuliert und sich dem Gemeinwohl verpflichtet.

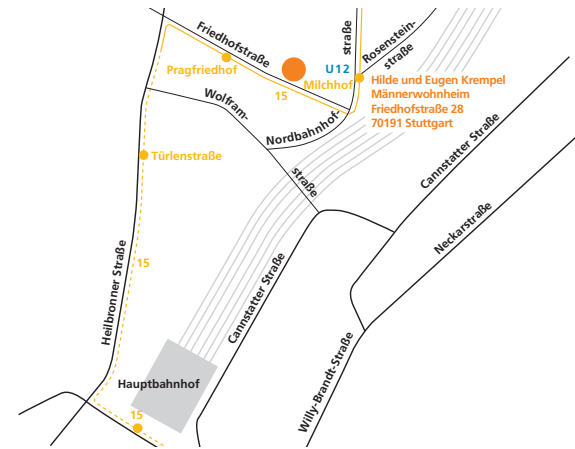
Heute berät und pflegt leben&wohnen über 1 300 Menschen im Stuttgarter Stadtgebiet – neben zwei Wohnheimen für Wohnungslose, die gut erreichbar im Stuttgarter Zentrum liegen, betreibt das Unternehmen elf Einrichtungen der Altenhilfe und einen Ambulanten Dienst. Zudem ist leben&wohnen in den Bereichen der stationären Pflege, der Kurzzeitpflege, der häuslichen Krankenpflege, der Tagespflege und des Betreuten Wohnens tätig. Fachkräfte werden in der eigenen Schule für Pflegeberufe aus- und weitergebildet.



## Medizinische und psychologische Betreuung

In besonderem Maße wird im Hilde und Eugen Krempel Männerwohnheim auf eine umfassende medizinische und psychologische Versorgung der Bewohner Wert gelegt. In ihrer hausinternen Praxis hat eine internistische Fachärztin einmal pro Woche Sprechstunde. Eine Fachärztin für Psychiatrie kommt regelmäßig ins Haus. Ein engagiertes Team aus Sozialpädagog\*innen und Sozialbetreuer\*innen unterstützt die Bewohner – damit auch in schwierigen Situationen gemeinsam Lösungen gefunden werden.

## So erreichen Sie uns



Das Männerwohnheim liegt sehr zentral. Am Hauptbahnhof die Stadtbahnlinie U12 in Richtung Remseck nehmen und an der Haltestelle „Milchhof“ aussteigen. Von dort aus sind es zu Fuß etwa sechs Minuten Gehzeit.

### Hilde und Eugen Krempel Männerwohnheim

Friedhofstraße 28  
70191 Stuttgart

Telefon: 0711 216-24500\*  
Telefax: 0711 216-24502

E-Mail: [Hilde-Eugen-Krempel.Mwh@stuttgart.de](mailto:Hilde-Eugen-Krempel.Mwh@stuttgart.de)\*  
[www.wohnungsloshilfe-stuttgart.de](http://www.wohnungsloshilfe-stuttgart.de)  
[www.leben-und-wohnen.de](http://www.leben-und-wohnen.de)

- \* Sie erreichen uns telefonisch täglich von 7 bis 23 Uhr.
- \*\* In der Regel erhalten Sie innerhalb der nächsten drei Werktage Rückmeldung auf Ihre E-Mail.

Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, Eigenbetrieb Leben und Wohnen; Fotos: Communication & Design Rüdiger Schulze; Gestaltung: Uwe Schumann – UGRAFIKS; Januar 2020

# leben&wohnen

## Hilde und Eugen Krempel Männerwohnheim





# Herzlich willkommen!



## Ein Ort zum Leben

Im Jahr 2018 neu erbaut, ist das Hilde und Eugen Krempel Männerwohnheim mehr als eine städtische Einrichtung. Als dauerhafter Ort zum Leben ermöglicht das Wohnheim den Bewohnern der stationären Langzeithilfe Beheimatung und Teilhabe an der Gemeinschaft. Die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Bewohner werden dabei in größtmöglicher Weise berücksichtigt.

Je nach individueller Problemlage stehen unterschiedliche Angebote zur Verfügung: Neben der längerfristigen Unterbringung in der stationären Langzeithilfe gibt es die Möglichkeit einer kurzfristigen Unterbringung in der Notübernachtung und die des mittelfristigen Wohnens im Aufnahmehaus. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.wohnungslosenhilfe-stuttgart.de](http://www.wohnungslosenhilfe-stuttgart.de)



## Die wichtigsten Leistungen im Überblick

- Unterbringung in möblierten Einzelzimmern, zum Teil Eigenmöblierung möglich (bis auf Notübernachtung)
- 24-Stunden-Betreuung durch ein interdisziplinäres Team
- Offener Mittagstisch, Frühstück und Abendessen
- Für Bewohner, die selbst Speisen zubereiten wollen, stehen Kühlschränke und Kochgelegenheiten zur Verfügung
- Kostenlose Benutzung von Waschmaschinen und Trocknern
- Umfangreiche Freizeit- und Gruppenangebote
- Betreute Arbeitsangebote
- Unterstützung bei Kontakten zu Ämtern und Behörden
- Unterstützung bei der Schuldenregulierung
- Auszahlung der Hilfe zum Lebensunterhalt
- Angebot der medizinischen Versorgung

## So arbeiten wir

Grundlage unserer Arbeit ist die Achtung der Selbstbestimmung des Bewohners und die Ermutigung und Anleitung zu selbstverantwortlichem Handeln. Durch tagesstrukturierende Angebote und arbeitsaktivierende Maßnahmen wird sozialer Isolation und dem Abbau motorischer und geistiger Fähigkeiten entgegengewirkt, vorhandene Ressourcen werden gestärkt und nach Möglichkeit ausgebaut.

## Wohnen im Aufnahmehaus

Das Wohnen im Aufnahmehaus ist bis zu sechs Monate möglich. In dieser Zeit kann gemeinsam mit der Fachberatungsstelle der individuelle Hilfebedarf geklärt werden.



## Wohnen in der Langzeithilfe

Hier finden Männer ein Zuhause, deren gesundheitliche und/oder psychische Situation einen längerfristigen Hilfebedarf erwarten lässt.

## Notübernachtung

Die Notübernachtung bietet kurzfristig eine Übernachtungsmöglichkeit mit Vollverpflegung. Die schnelle und unbürokratische Aufnahme ist zwischen 7 und 22 Uhr möglich. Die Entscheidung, ob die individuelle Situation für einen anschließenden Umzug ins Aufnahmehaus spricht oder für die Überweisung an eine andere Stelle, trifft die Fachberatungsstelle.